

ALBANIEN.  
Jiří Hanzelka a Miroslav Zikmund  
in der Kabine des Wagens TATRA  
am See Ochrid, 21.6.1959



## Programm Juli / August / September 2007

DRESDEN

DRESDEN

www.czechcentres.cz/dresden

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

**„Mit dem Tatra um die Welt – die legendären Reisen von Zikmund und Hanzelka 1947 – 1964“**

Wann: 3.7.2007, 19:00 Uhr  
Wo: Verkehrsmuseum Dresden  
Ausstellungsdauer: 4.7. – 30.09.2007

### LESUNG:

**„Poesie im Grünen – Literarische Begegnung mit Tschechien“**  
Jan Faktor – Schornstein

Wann: 10.7.2007, 20:00 Uhr  
Wo: Villa Augustin, Antonstrasse 1, Dresden

### THEATER:

**X. Scheune – Schaubudensommer**

Wann: 5. – 15.7.2007, täglich 20 Uhr bis nach Mitternacht  
Wo: im Garten der Scheune,  
(Alaunstraße 36-40, 01099 Dresden)

### AUSSTELLUNG:

**„Menschen, Orte – hier und nebenan. Medaillenkunst aus Tschechien und Deutschland“**

Wo: Tschechisches Zentrum Dresden  
Ausstellungsdauer: bis 17.08.2007

### KUNSTGESPRÄCH ZUR AUSSTELLUNG:

**„Dr. Rainer Grund und Peter-Götz Güttler“**

Wann: 16.8.2007, 16:30 Uhr  
Wo: Tschechisches Zentrum Dresden

### AUSSTELLUNG:

**„Nachbarn zu Besuch II.“**

Wo: Kunstbahnhof Herrnhut, Löbauer Str. 55,  
02747 Herrnhut  
Ausstellungsdauer: bis 29.7.2007

### THEATER:

**„IV. Figurensommer Halle“**

Wann: 19. – 22.7.2007  
Wo: im Burggraben der Burg Giebichenstein Halle

### STUDIENREISE NACH LIBEREČ:

**„Wege der Versöhnung“**

Wann: 15.9.2007  
Abfahrt: Hauptbahnhof/Bayrische Straße, um 8:00 Uhr

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

**Alena Čermáková: „Zyklus Lausitz“**  
Ausstellung von Gouachen  
aus den Jahren 1964 – 1966

Wann: 26.9., 19:30 Uhr  
Wo: Tschechisches Zentrum Dresden  
Ausstellungsdauer: 27.9. – 29.11.2007

### JAZZ IM UNIKLINIKUM:

**„Kentomania Big Band Prag und Bobby Shew (CZ/D/USA)“**

Wann: 17. 7.2007, 19:30 Uhr  
Wo: Parkdeck der Uniklinik, Fetscherstraße Dresden

### THEATER:

**„XII. Internationales Wandertheaterfestival Radebeul“**

Wann: 21. – 23.9.2007  
Wo: Radebeul-Kötzschenbroda

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

IX

X

XI

XII



### WEITERE INFORMATIONEN:

#### Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden:

Erna-Berger-Straße 1, 01097 Dresden  
Tel.: 0351-65 567 0, fax: 0351-803 25 00  
E-Mail: dresden@embassy.mzv.cz, www.mzv.cz/dresden  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.00

#### Wirtschaftsbereich/deutsch-tschechische Zusammenarbeit:

Vereinigung Tschechischer Unternehmer in Deutschland e.V.  
Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin, e-mail: info@vtud.org, www.vtud.org  
Kontaktzentrum für Sächsisch-Tschechische Wirtschaftskooperation  
(Industrie- und Handelskammer Dresden)  
Langer Weg 4, D-01239 Dresden  
Tel.: 0351-2802-224, E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de  
www.tschechien-kontakt.info, www.dresden.ihk.de

#### Informationen über und aus Prag:

Prager Informationsdienst:  
www.pis.cz/ge, tel.: +420-12444

#### TSCHECHISCHE SPRACHKURSE:

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage  
des TZ [www.czechcentres.cz/dresden](http://www.czechcentres.cz/dresden) oder im Büro des TZ.

Unterstützung unserer Künstler mit freundlicher Unterstützung von der  
„Brücke/Most-Stiftung“ zur Förderung der deutsch-tschechischen Verständigung  
und Zusammenarbeit: [www.bruecke-most-stiftung.de](http://www.bruecke-most-stiftung.de).

#### KONTAKT:

Hauptstraße 11, 01097 Dresden  
Tel.: 0351-79 58 077-1,-2, Fax: 0351-804 05 10  
E-Mail: ccdresden@czech.cz, www.czechcentres.cz/dresden

#### SPRECHZEITEN:

Mo: 14.00–17.30, Di und Do: 11.00–17.30, oder nach Absprache

### Hinweis in eigener Sache:

Das Tschechische Zentrum Dresden bleibt vom 20. bis zum 31. August geschlossen.  
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

### FESTIVAL:

**„Boskovice 2007“**

Wann: 19.–22.7.2007  
Wo: Stadt Boskovice, Tschechische Republik

TSCHECHISCHES ZENTRUM  
ČESKÉ CENTRUM

www.czechcentres.cz/dresden

2007

TSCHECHISCHES ZENTRUM  
ČESKÉ CENTRUM

Redaktion: Veronika Fedotova

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:**

**„Mit dem Tatra um die Welt – die legendären Reisen von Zikmund und Hanzelka 1947 – 1964“**

Wann: 19:00 Uhr  
 Wo: Verkehrsmuseum Dresden  
 Ausstellungsdauer: 4.7. – 30.09.2007  
 Mehr unter: [www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)



In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsmuseum Dresden, dem Verein PROPHOTO Plzeň und dem Museum Südost-Mähren Zlín in der Tschechischen Republik. Ausgestellt werden Dokumentar fotografien, der Modellwagen Tatra 87, Bücher, Gegenstände aus Reisen usw.

Ihre Reisen machten sie weltberühmt, ihre Bücher und Filmreportagen wurden echte Bestseller, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Vor genau 60 Jahren erfüllten sich die beiden tschechischen Globetrotter Miroslav Zikmund (\*1919) und Jiří Hanzelka (1920 – 2003) einen lang gehegten Traum von einer Reise um die Welt. Auslöser war nicht allein ihre Lust nach Abenteuern, vielmehr sahen sie sich als Botschafter für ihr Land. Es ging um den Aufbau von Handelsbeziehungen und das Vermarkten von Produkten „Made in Czechoslovakia“ in aller Welt.

Ihre umfangreichen und einzigartigen Reisedokumentationen machten Zikmund und Hanzelka für die Bevölkerung ihres Heimatlandes in den Nachkriegsjahren und zu Zeiten des „kalten Krieges“ zum Fenster zur Welt.

**LESUNG:**

**„Poesie im Grünen – Literarische Begegnung mit Tschechien“**

Jan Faktor – Schornstein

Wann: 10.7.2007, 20:00 Uhr  
 Wo: Villa Augustin, Antonstrasse 1, Dresden  
 Veranstalter: Tschechisches Zentrum Dresden  
 Förderverein für das Erich-Kästner-Museum / Dresdner Literaturbüro e.V.  
 Haus der Kirche/Dreikönigskirche  
 Tschechisch-deutsch-slowakischer Bildungsverein Schola Ludus e.V.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Tschechischer Salon wird diesmal ein bekannter tschechischer Schriftsteller Jan Faktor vorgestellt und es wird aus seinem Buch Schornstein gelesen.

Jan Faktor – 1951 in Prag geboren. Studium: Datenverarbeitung. Abbruch nach drei Semestern. Verschiedene Arbeitsverhältnisse in Prag und in der Slowakei. Fernstudium. In Prag zuletzt als Programmierer tätig. 1978 Übersiedlung zu seiner Frau in die DDR (Ostberlin). Arbeit als Kindergärtner, Schlosser, Übersetzer. Bis 1989 fast ausschließlich nur in der inoffiziellen Literaturszene engagiert (inoffizielle Lesungen, Veröffentlichungen in Zeitschriften „Mikado“, „und“, „schaden“, „ariadnefabrik“, „Kontext“ u.a.). Beteiligt an mehreren Anthologien. Nachdichtungen (u.a. Seifert, Nezval) gemeinsam mit seiner Frau Annette Simon. 1989 – 90 beim Basisdruck-Verlag und bei der Anderen Zeitung vorwiegend mit Computerangelegenheiten beschäftigt. Danach zum ersten mal freischaffend; ab 1991 mehrere Stipendien, Werkverträge. Seit 1989 Mitglied des Bielefelder Colloquiums Neue Poesie. Seit 1998 im Internationalen P.E.N. Club. Alfred-Döblin-Preis 2005 für den noch unveröffentlichten Roman „Schornstein“.

**THEATER:**

**„X. Scheune – Schaubudensommer“ Internationales Sommerfestival für Theater, Vergnügen und Musik**

Wann: 5. – 15.07.2007, täglich 20 Uhr bis nach Mitternacht  
 Wo: im Garten der Scheune,  
 (Alaunstraße 36 – 40, 01099 Dresden)  
 Weitere Informationen: [www.schaubudensommer.de](http://www.schaubudensommer.de)  
 oder: [www.mimotaurus.com](http://www.mimotaurus.com)



In diesem Jahr wird beim renommierten Schaubudensommer auch die Tschechische Republik vertreten sein:

Theaterensemble MIMOTAURUS: Furchtbare Geschichten / HROZNÉ PŘÍBĚHY  
 Furchtbare Geschichten – Variationen auf Krämerlieder in einer Chanson-Darbietung. Der Sentiment und das Blut in schönen Melodien. Große Geschichten über kleine Leute. Der Puppenpuck aus der Zeit der „Nationalen Wiedergeburt“ Für diejenigen, die keinen Fernseher besitzen und trotzdem wissen möchten, was es Neues gibt.  
**Es spielen und singen:** Dominik Tesař, Johanka Svarcová, Jakub Vašíček  
**Szene:** Antonín Šilar, Tereza Venclová

**AUSSTELLUNG:**

**„Menschen, Orte – hier und nebenan. Medaillenkunst aus Tschechien und Deutschland.“**

Veranstalter: Tschechisches Zentrum in Dresden und das Münzkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden  
 Wo: Tschechisches Zentrum Dresden  
 Ausstellungsdauer: bis 17.08.2007



Die Ausstellung präsentiert Werke von vier Medaillenkünstlern, die seit Jahrzehnten zu den bedeutendsten Vertretern ihres Fachs in der Tschechischen Republik und in der Bundesrepublik Deutschland gehören. Gezeigt werden Medaillen, Plaketten, kleinplastische Objekte und Entwürfe von Jiří Harcuba (geb. 1928), Luděk Havelka (geb. 1941) und Milada Othová (geb. 1944), die alle in Prag leben, sowie von dem in Dresden tätigen Künstler Peter Götz Güttler (geb. 1939). Die individuellen Handschriften versprechen eine kontrastreiche Exposition. Thematisch im Mittelpunkt der ausgestellten Objekte stehen Orte sowie Personen, mit denen auch Übergreifendes und Verbindendes zwischen beiden Nachbarländern zum Ausdruck kommt. Als ein gelungenes Beispiel dafür sei die 2005 geschaffene Gussmedaille „Legendäre Beziehungen der Numismatiker von Pírna und Děčín“ von Güttler genannt.

Das Münzkabinett Dresden setzt nach der Personalausstellung von Lumír Šindelář (1995/1996 im Albertinum) und der bereits mit dem Tschechischen Zentrum veranstalteten Ausstellung zum Werk von Luděk Havelka und Huberta Kimová (2000) seine Bemühungen fort, das zeitgenössische Medaillenschaffen der Tschechischen Republik dem hiesigen Publikum vorzustellen.

**KUNSTGESPRÄCH ZUR AUSSTELLUNG:**

**„Dr. Rainer Grund und Peter-Götz Güttler“**

Wann: 16.8.2007, 16:30 Uhr  
 Wo: Tschechisches Zentrum Dresden

Begleitend zur Ausstellung „Menschen, Orte – hier und nebenan. Medaillenkunst aus Tschechien und Deutschland“ findet ein Kunstgespräch mit Dr. Rainer Grund, Kurator der Ausstellung, und dem an der Exposition beteiligten Dresdner Medaillenkünstler Peter-Götz Güttler statt.

**AUSSTELLUNG:**

**„Nachbarn zu Besuch II.“ eine Ausstellung der Künstlergruppe SPOLU (zusammen)**

Wo: Kunstbahnhof Herrnhut, Löbauer Str. 55, 02747 Herrnhut  
 Ausstellungsdauer: bis 29.7.2007  
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag – 10:00 – 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag – 14:00 – 17:00 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Absprache unter: 0358 73 – 366 17  
 Weitere Informationen: [www.herrnhut.de/tourismus/kunstabnhof.htm](http://www.herrnhut.de/tourismus/kunstabnhof.htm)  
**Ausstellende Künstler:** Jaroslava Halová, Zdeněk Vaněk, Růžena Petráková, Josef Toth, Václav Lácha, Zdeněk Košek, Jaroslav Vlček, Karel Gajdička, Gennadij Afdejev, Olga Teštitková, Vladimíra Bímová, Jiří Bím.

**THEATER:**

**„IV. Figurensommer Halle“**

Wann: 19. – 22.7.2007  
 Wo: im Burggraben der Burg Giebichenstein Halle  
 Mehr unter: [www.divadolampion.cz](http://www.divadolampion.cz)  
 Mehr zum Festival unter: [www.figurensommer.de](http://www.figurensommer.de)  
 Längst hat sich der Figurensommer einen festen Platz in den Herzen der hallenser Puppentheaterliebhaber erobert. Auch in diesem Jahr begeistert das Figurensommer-Programm durch seine Vielfalt und ausgewählte Stücke für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Tschechische Republik vertritt am 22.7.2007 ab 16:00 Uhr das Theater Lampion aus Kladlo mit dem tschechisch-deutschen Gastspiel „Die drei kleinen Schweinchen.“

**STUDIENREISE NACH LIBEREC:**

**„Wege der Versöhnung“**



Wann: 15.9.2007  
 Abfahrt: Hauptbahnhof/Bayrische Straße, um 8:00 Uhr  
 Anmeldung unter: 0351 – 417 466 61, [info@doi-online.org](mailto:info@doi-online.org)  
 In Zusammenarbeit mit dem Dresdner Osteuropa Institut e. V.  
 Die nordböhmisches Kreisstadt Liberec (Reichenberg), zu deren Besuch Sie herzlich eingeladen sind, liegt in der Nähe der böhmisch-sächsischen Grenze. Die Geschichte der Stadt reicht bis in die Zeit zurück, als hier Handelswege entlang führten. Heute hat Liberec eine Reihe von Sehenswürdigkeiten zu bieten. Darüber hinaus kann sich die Stadt auch vieler bedeutender Gebäude rühmen. Zu diesen gehört beispielsweise das im Stil der Neurenaissance 1893 errichtete Rathaus, als Symbol für den Reichtum und wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung der Stadt. Die Bibliothek „Bau der Versöhnung“. Das Projekt sieht eine Bibliothek vor, die mit einem Gebetshaus (erster Neubau einer Synagoge in der Tschechischen Republik nach dem Krieg) für die jüdische Gemeinde verbunden ist und die nicht nur als ein Treffpunkt und Kulturzentrum, sondern auch als Memento menschlicher Gewalt und Willkür dient. Die Dominante von Liberec ist der 1012 m hohe Jeschken, der von der erstaunlichen Silhouette des Fernsehturms und Berghotels gekrönt wird. Der ungewöhnliche Bau erforderte auch ungewöhnliche Bauverfahren, von denen einige überhaupt zum ersten Mal in der Praxis ausprobiert wurden.

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:**

**Alena Čermáková: „Zyklus Lausitz“**

Wann: 26.9. – 29.11.2007, 19:30 Uhr  
 Wo: Tschechisches Zentrum Dresden  
 Ausstellungsdauer: 27.9. – 29.11.2007  
 Die akademische Malerin und verdiente Künstlerin Alena Čermáková gehört zur Gruppe von Künstlern nichtsorbischer Herkunft, die im 19. und 20. Jahrhundert mit sorbischen Motiven einen wichtigen spezifischen Beitrag zur sorbischen Kultur leisteten. Zu ihnen gehören u.a. der Tscheche Ludvík Kuba, der Slowene Ante Trstenjak, der Rigauer Friedrich Krause-Osten und der Dresdner William Krause. Im Gegensatz zu zeitgenössischen exotisch-effektvollen Folkloremalerei haben diese Künstler danach gestrebt, ein unverfälschtes Sorbenbild zu gestalten.

Alena Čermáková's Gouachen von 1964 – 1966, vorwiegend aus der Niederlausitz, ersetzen die Verletzbarkeit der dargestellten Personen in den Bildern der Vorgänger durch eine wichtige neue Variante: Ihre Trachtenbilder zeigen im heimatischen Milieu tätige Menschen voller Natürlichkeit und Lebensbejahung. Ihre Darstellungen von Spreewaldlandschaften sind ein Stück malerisch aufgefasste und liebevoll empfundene Natur ohne Touristenrummel und Verfremdung.

**VERANSTALTUNGSTIPPS**

**JAZZ IM UNIKLINIKUM:**

**„Kentomania Big Band Prag und Bobby Shew (CZ/D/USA)“**

Wann: 17. 7.2007, 19:30 Uhr  
 Parkdeck der Uniklinik, Fetscherstraße Dresden  
 Mehr Informationen unter: [www.jazzbridge.net](http://www.jazzbridge.net), [www.bobbysshew.com](http://www.bobbysshew.com)  
 Das Konzert der Kentomania Big Band ist eine Dresden-Premiere, die besonders durch den Gastauftritt des Startrompeters Bobby Shew aus Los Angeles »geadelt« wird.

**THEATER:**

**„XII. Internationales Wandertheaterfestival Radebeul“**

Wann: 21. – 23.9.2007  
 Wo: Radebeul-Kötzschenbroda  
 Infos unter [www.wandertheaterfestival-radebeul.de](http://www.wandertheaterfestival-radebeul.de)  
 Mit freundlicher Unterstützung des Tschechischen Zentrums Dresden.  
 Das XII. Internatinalte Wandertheaterfestival in Radebeul-Kötzschenbroda steht unter dem Motto „William's Erben“. Eingeladen sind Theatertruppen aus ganz Europa, mit ihren neusten Shakespeare-Inszenierungen. Aus Prag wird das Theater ANPU mit einer besonderen Version von „Romeo und Julia“ zum Festival gastieren.

**FESTIVAL:**

**„Boskovice 2007“**



Wann: 19. – 22.7.2007  
 Wo: Stadt Boskovice, Tschechische Republik  
 Ausstellungsdauer: bis 17.06.2007  
 Mehr Infos zur Stadt Boskovice unter [www.boskovice.cz](http://www.boskovice.cz)  
 Schon seit 15 Jahren wirbt das Festival „Boskovice 2007“ erfolgreich für das jüdische Viertel, ein wahrhaft einmaliges urbanistisches Denkmal, und lockt immer wieder Tausende Besucher in die südmährische Stadt. Auch dieses Jahr können sich die Besucher auf eine Reihe interessanter Programme freuen, u.a. Musik, Theater, Filme, Ausstellungen, Autorenlesungen. Die Besucher dürfen sich ferner freuen auf: Konzerte im Amphitheater des Sommerkinos (Michal Prokop & Fram Five, -123 minut, Tata Bojs, Visací zámek, Už jsme doma, MCH Band) und hinter dem Museum, die Jazzszene in der Schloss-Orangerie, nachmittägliches Theater auf der Burg, Filmvorstellungen im Kino Panorama und im Amphitheater, Ausstellungen im Museum der Region Boskovicko (Ausstellung zum 30. Jahrestag der Charta 77, 15 Jahre Festival in Boskovice), Vorstellungen, Ausflüge und weitere Überraschungen. Der Jüdische Friedhof ist während des Festivals öffentlich zugänglich, in der Synagoge finden kleinere Projekte statt (u. a. Konzerte der Geschwister Stein). Zu einem Besuch lädt das literarische Teehaus mit anliegendem Café, das nach Hermann Ungar, dem berühmten Sohn der Stadt, benannt ist. Ebenso inspirativ ist ein Spaziergang auf dem Lehrpfad durch das jüdische Viertel sowie ein Besuch weiterer Stellen in Boskovice.  
 Das Tschechische Zentrum Dresden und Jazzclub Neue Tonne teilen u.a. das gemeinsame deutsch-tschechische Projekt vor, das in Rahmen des Festivals Jazzwelten 2007 in Dresden präsentiert wurde „Verwandlung: Kafka klingt nach“.